



UPM Biochemicals und URSA entwickeln neue nachhaltige Dämmstoffe, um die Umweltbilanz der Baustoffindustrie zu verbessern

Die Partner kündigen die Markteinführung der ersten industriellen Glaswolle an, die mit einem Bindemittel aus erneuerbarer, nachhaltig gewonnener Holzbiomasse hergestellt wird, was die Nachhaltigkeit des Dämmstoffs erheblich verbessern wird

(UPM, Helsinki, 23.05.2023 um 10:00 EEST) – [UPM Biochemicals](#) und [URSA](#), einer der führenden Hersteller von Glas- und Mineralwolle in Europa, kündigten heute die Entwicklung einer umweltfreundlicheren Gebäudedämmung an, die zur Senkung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen beitragen wird.

URSA wird nachhaltige Glaswolle aus einem innovativen, auf UPM BioPiva™ Lignin basierenden Bindemittel herstellen. Es wird eines der natürlichsten auf dem Markt erhältlichen Dämmmaterialien sein.

Bisher werden synthetische Harze aus fossilen Rohstoffen als Bindemittel für die Herstellung von Glas- bzw. Mineralwolle verwendet. Das von Ursa eingesetzte neue Bindemittel basiert auf der von UPM entwickelten Lignin-Harz-Technologie. URSA und UPM haben bei der Optimierung der Bindemittelzusammensetzung eng zusammengearbeitet, um die besten physikalischen Eigenschaften des neuen Dämmstoffs und eine reibungslose Verarbeitbarkeit in den Produktionsanlagen von URSA zu gewährleisten.

Lignin ist ein natürliches Polymer, das in Holz und anderen Pflanzen vorkommt. UPM BioPiva™ Lignin ist ein nachhaltig produzierter, kosteneffizienter und vielseitiger Rohstoff, der sich bei der Herstellung zahlreicher industrieller Anwendungen bewährt hat, insbesondere bei Lignin basierten Phenolharzen (LPF).

"Wir freuen uns sehr, diesen Meilenstein gemeinsam mit unseren Partnern von URSA erreicht zu haben, denn es handelt sich um eine potenziell bahnbrechende Innovation für die Dämmstoffindustrie im Allgemeinen und um einen großen Erfolg für URSA mit seiner seit langem verfolgten Vision, umweltfreundlich zu werden und den CO₂-Fußabdruck seiner Produkte zu reduzieren", erklärte **Christian Hübsch**, Director Sales & Marketing bei UPM Biochemicals.

UPM Biochemicals engagiert sich für die nachhaltige Umgestaltung zahlreicher Branchen und arbeitet aktiv mit Partnern wie URSA zusammen, um neue, nachhaltige Anwendungen und Produkte auf der Basis von holzbasierten Biochemikalien zu entwickeln.

„Gemeinsam mit UPM Biochemicals haben wir langfristige Studien durchgeführt, um zu prüfen, ob es möglich ist, synthetische Harze durch ein neues biobasiertes Bindemittel zu ersetzen. Wir freuen uns, einen der nachhaltigsten Glaswolle-Dämmstoffe auf dem Markt herstellen zu können“, fügt **Wolfgang Marka**, Geschäftsführer von URSA-Adria, hinzu.

"URSA widmet sich der Herstellung und Vermarktung von Wärme- und Schalldämmstoffen, die auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in Gebäuden ausgerichtet sind. Unsere neuesten Premium-Produkte mit einem Lignin-Bindemittel stellen den Beginn einer neuen Technologie für die Entwicklung nachhaltiger Dämmstoffe in der Bauindustrie dar."



UPM Biochemicals und URSA entwickeln neue nachhaltige Dämmstoffe für die Baustoffindustrie. (Bild: URSA)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Martin Ledwon, Vice President Stakeholder Relations UPM Biochemicals, martin.ledwon@upm.com

UPM, Media Relations

Mo-Fr 9:00-16:00 MEZ

tel. +358 40 588 3284

media@upm.com

Über UPM Biochemicals

UPM Biochemicals bietet innovative, nachhaltige und wettbewerbsfähige Biochemikalien auf Holzbasis an, die fossile Rohstoffe ersetzen und zur Verbesserung der Umweltbilanz in verschiedenen Anwendungen beitragen. Zu den Endanwendungssegmenten für erneuerbare Glykole gehören Textilien, PET-Flaschen, Verpackungen, Kühlmittel, Verbundwerkstoffe, Pharmazeutika, Kosmetika und Waschmittel. Erneuerbare funktionelle Füllstoffe (RFF) auf Ligninbasis bieten eine nachhaltige Alternative zu Ruß und gefällter Kieselsäure in einer Vielzahl von Gummi- und Kunststoffanwendungen. UPM baut in Leuna, Deutschland, eine Bioraffinerie im industriellen Maßstab, um Biomasse in Biochemikalien der nächsten Generation umzuwandeln. UPM Biochemicals beschleunigt den Übergang zu einer kreislauforientierten Bioökonomie, in der erneuerbare Rohstoffe, nachhaltige Produktion und nachhaltiger Konsum die neue Norm sind.

www.upmbiochemicals.com

Folgen Sie UPM Biochemicals auf [LinkedIn](#) | [#UPMbiochemicals](#)

Über UPM

Wir bieten erneuerbare und verantwortungsvolle Lösungen und Innovationen für eine Zukunft ohne fossile Brennstoffe in sechs Geschäftsbereichen: UPM Fibres, UPM Energy, UPM Raflatac, UPM Specialty Papers, UPM Communication Papers und UPM Plywood. Als Branchenführer in Sachen Verantwortung unterstützen wir die UN Business Ambition for 1.5°C und die wissenschaftlich fundierten Ziele zur Eindämmung des Klimawandels. Wir beschäftigen weltweit 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 11,7 Milliarden Euro. Unsere Aktien sind an der Nasdaq Helsinki Ltd. notiert. UPM Biofore - Beyond Fossil.
www.upm.com

Folgen Sie UPM auf [Twitter](#) | [LinkedIn](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#) | [Instagram](#) | [#UPM](#) [#biofore](#)
[#beyondfossils](#)

Über URSA

URSA ist ein Unternehmen, das sich der Herstellung und Vermarktung von Wärme- und Schalldämmstoffen widmet, die auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in Gebäuden ausgerichtet sind. Seit 2022 gehört URSA zur Etex Group, einem globalen Hersteller von Baumaterialien und Pionier im Leichtbau. URSA verfügt über eine breite kommerzielle Präsenz sowohl in Spanien als auch in Europa dank seiner 13 Produktionsstätten, die strategisch über den europäischen Kontinent verteilt sind. Heute ist URSA einer der führenden Hersteller von Mineralwolle und extrudiertem Polystyrol (XPS) in Europa, zwei komplementären Dämmstoffen, die zur thermischen und akustischen Isolierung von Gebäuden beitragen. Die Produkte von URSA tragen dazu bei, den Energiebedarf von Gebäuden zu senken, vor allem beim Heizen und Kühlen, und ermöglichen es den Nutzern, ihren Energieverbrauch zu senken und die Nachhaltigkeit zu verbessern. Diese Produkte tragen nicht nur zum Komfort des Endverbrauchers bei, sondern helfen auch der Umwelt, indem sie die CO₂-Emissionen reduzieren, und den Volkswirtschaften der Länder, indem sie die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen vermindern.
www.ursa.com